



Besuchsmöglichkeiten in Pflegeeinrichtungen während der Corona-Pandemie

Die Frage der Besuchsmöglichkeiten in Pflegeeinrichtungen ist seit Ausbruch der Corona-Pandemie eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Die Pflegeeinrichtungen sind nach wie vor gefordert, Konzepte zu entwickeln, die sowohl den Wünschen nach persönlichen Besuchen und Kontakten, als auch den Anforderungen des Infektionsschutzes gerecht werden. Gleichzeitig gibt es eine große Dynamik, so dass die Maßnahmen laufend angepasst und Neuregelungen immer wieder aktuell kommuniziert werden müssen.

Wer sich über die die jeweils gültigen Rahmenbedingungen ganz allgemein informieren will, findet die Veröffentlichungen des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege auf der Verkündungsplattform der Bayerischen Staatsregierung (Bitte beachten: Ressort muss ausgewählt werden).

https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/?ressort=12&publicationType=&reference=&authority_autocomp=&authority=&title=&from=&to=&query=&referencenumber=

Die Rahmenbedingungen beschreiben aktuell den Trend hin zu weiter gehenden Lockerungen der bestehenden Besuchsregelungen.

Wichtig ist zu wissen, dass die ganz konkreten Maßnahmen der einzelnen Pflegeeinrichtungen

letztendlich von den Pflegeeinrichtungen selbst entwickelt und umgesetzt werden müssen – unter Beachtung des vorgegebenen Rahmens. Diese Schutzkonzepte können aus verschiedenen Gründen variieren – sie sind beispielsweise abhängig vom Infektionsgeschehen in der Einrichtung oder von den räumlichen Gegebenheiten.

Es ist deshalb für pflegebedürftige Menschen bzw. deren Umfeld sinnvoll, immer mit der jeweiligen Pflegeeinrichtung im Austausch zu bleiben und die aktuelle Umsetzung der Besuchsmöglichkeiten zu erfragen.

Wenn Sie sich zu Fragestellungen rund um die Besuchsregelungen unabhängig austauschen möchten oder Probleme auftauchen, können Sie sich gerne an die städtische Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege wenden. Wir sind von Montag bis Freitag täglich für Sie erreichbar.

**Städtische Beschwerdestelle
für Probleme in der Altenpflege**

**Burgstr. 4, 80331 München
Tel. 2 33-9 69 66**